

BuS im Seminar 2 – Vorbereitung auf Beruf und Studium in der neuen Oberstufe

Mittwoch, 12.Dez.2007, 10.00 – 16.00 Uhr, CCN Ost, Raum Kopenhagen

Die Mittagspause von 12 bis 14 Uhr ermöglicht auch einen gezielten Besuch der Fachausstellung des BBK.
Außerdem ist die **Ausstellung** am Mittwoch von 8:30 bis 19 Uhr geöffnet

Leitung: **Werner H. Honal**, Schulberater

Ziel des Gymnasiums ist es, seine Absolventen bestmöglich auf Studium und Beruf sowie ein gelingendes Leben in einer von Wissenschaften bestimmten Welt vorzubereiten.

Umwälzende Veränderungen in der Struktur der Hochschulen, der Kultur und der Welt der Wissenschaften sind unübersehbar. Diese können Philologen nicht mehr, wie früher, überwiegend aus der eigenen Erfahrung z. B. in den Unterricht so wirksam einbauen, dass Neugier auf eine Wissenschaft, der "ungestillte Hunger" auf ein Studium und eine verlässliche Orientierung über die Studiengänge und darauf aufbauenden Berufe sicher und leicht erreicht werden.

Ohne eine Berufsschule zu werden, muss das Gymnasium daher nach Wegen suchen, dass seine zukünftigen Absolvierenden, mit dem Abitur in der Hand, überlegt und genau wissen, welches Studium und damit welche Berufe, eventuell nach einer Dienstzeit, sie anstreben.

Im dazu eingerichteten **Seminar zur Studien- und Berufsorientierung** (Seminar 2) wird daher von der Seminarleitung verstärkt die Kompetenz erwartet, Lernprozesse zur Persönlichkeitsbildung, zu der auch die Vorbereitung der Studien- und Berufswahl gehört, Kooperationen mit Hochschulen und aus ihnen hervorgegangenen "Profis", intelligent mit fachlichen Lehrinhalten, die typisch für das Gymnasium sind, zu kombinieren. Typisch für das Gymnasium ist die Ausrichtung auf Kultur, Wissenschaften, Hochschulen und akademische Berufe, die jeweils einem Wandel unterliegen, der zu beachten sein wird.

Der **Lehrgang BuS** ist zur Vorbereitung auf diesen Zielaspekt gymnasialer Bildung theoriebasiert, systematisch konzipiert und erprobt. Sein Einsatz erscheint zwar besonders geeignet, erfordert aber eine Reihe von nicht selbstverständlichen Änderungen in der Bildungsarbeit, wie z. B. eine Eingangsdiagnose vor der Wahl und Gruppenbildung der Seminare.

Auf BuS können z. B. Berufs- und Studienberater gut die ggf. noch nötigen Einzelberatungen aufbauen.

Vorläufiges Programm:

10:00 Uhr: Kaffee, Begrüßung, Vorstellung

10:15 Uhr: **Herausforderungen an das Gymnasium – die Neue Oberstufe als Antwort**
Werner Honal, Schulberater

11:00 Uhr: **Qualitätskriterien für die Studien- und Berufswahl in der Oberstufe**
Theoretisch fundiert, systematisch angelegt und praktisch erprobt: BuS
Dr. Horst Schmitz, ehem. ISB

14:00 Uhr: **Einfluss auf die Studienentscheidung**
Ergebnisse einer empirischen Studie von CHE und EINSTIEG 2007
Cort-Denis Hachmeister (Dipl. Psych., CHE <http://www.che-concept.de>)

15:30 Uhr: **Googlen reicht nicht** -
Probleme der Beschaffung von verlässlichen Informationen
zum Studienangebot der Hochschulen in Bayern

Veranstalter: [Stiftung Gymnasium, Studium und Beruf des BPV](http://stiftung.gymnasium-studium-beruf.de)

Zielgruppe: Lehrkräfte der Oberstufe des Gymnasiums, Beratungsfachkräfte, Leitungspersonal

Geschlossene Veranstaltung

Zusätzliche Anmeldungen möglich unter: stiftung@bpv.de